



Anwohnerinfo/Flugblatt 3 A1 Zürich-Ost – Effretikon

Vorarbeiten der Instandsetzung kommen planmässig voran



Belagsarbeiten in Fahrtrichtung Zürich,
zwischen dem Anschluss Effretikon und der
Verzweigung Brüttisellen.



Erstellung von Blocksteinmauern am rechten
Fahrbahnrand in Fahrtrichtung Zürich.



Rückbau Kandellaber bei der Verzweigung
Zürich-Ost, Fahrtrichtung Bern/Flughafen Zürich.

Zwischen Zürich-Ost und Effretikon werden bis voraussichtlich Mitte 2021 umfangreiche Instandsetzungsarbeiten und Massnahmen zur Verkehrsoptimierung ausgeführt. Bis zur betrieblichen Winterpause, die Ende November 2017 beginnt, wird ein grosser Teil der Vorarbeiten abgeschlossen sein. Die Hauptarbeiten werden voraussichtlich ab Frühjahr 2018 umgesetzt.

Die Instandsetzungsarbeiten und Massnahmen zur Verkehrsoptimierung umfassen unter anderem den Ersatz der Deck- und Binderschicht des Belags auf einer Länge von 10,4 Kilometern sowie gezielte Sanierungs- und Verstärkungs-massnahmen an Brücken, Überführungen und Rampen. Anpassungen an den Fahrbahnmarkierungen tragen zur Optimierung der Verkehrsführung bei. Weiter werden Entwässerungs- und Sickerleitungen erneuert und 40 grösstenteils begehbbare Signalportale neu erstellt bzw. ersetzt (Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung BSA).

Bevorstehende Arbeiten

Die Vorarbeiten wurden im März 2017 gestartet und kommen planmässig voran. Bis Ende November werden in Fahrtrichtung St. Gallen weitere Fundamente für die Signalportale und Stromverteilkabinen erstellt. Ebenso werden im Projektperimeter die Bauarbeiten an den sieben neuen Not-/Betriebszufahrten vollendet. Damit kann ein grosser Teil der Vorarbeiten vor der Winterpause abgeschlossen werden.

In den nächsten Wochen wird zwischen dem Anschluss Effretikon und der Verzweigung Brüttisellen die provisorische Verkehrsführung zurückgebaut. Diese hat sich während den vergangenen Monaten bewährt. Während der Wintermonate von Dezember bis Februar werden auf der Nationalstrasse keine Bauarbeiten ausgeführt, die den Verkehr beeinträchtigen beziehungsweise den Winterdienst behindern könnten.

Voraussichtlich Anfangs März 2018 werden die Vorarbeiten im Bereich Anschluss Wallisellen in Fahrtrichtung St. Gallen fortgesetzt. Zu den noch ausstehenden Aufgaben zählen die Umliegung von Kabelrohrblöcken, der Bau von Blocksteinmauern und die Erstellung von Schächten für die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung. Ausserdem wird der Pannestreifen verbreitert und verstärkt. Dies ist für die Baustellenführung während den nachfolgenden Hauptarbeiten sowie eine allfällige Umnutzung des Pannestreifens erforderlich.

Nächste Informationen

Über den Stand der Bauarbeiten sowie allfällige Beeinträchtigungen während der Bauzeit werden die Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden punktuell informiert. Ergänzende Informationen finden sich auch auf der Website autobahnschweiz.ch sowie in den Info-Schaukästen auf den Rastplätzen Baltenswil Nord und Süd.



Anwohnerinfo/Flugblatt 3 A1 Zürich-Ost – Effretikon



Menschen:
Jan Rüedi, Bauführer
ARGE ZOE
c/o Toneatti AG

Jan Rüedi ist als Bauführer zuständig für die administrativen Aufgaben rund um die Vorarbeiten auf dem Autobahnabschnitt Zürich-Ost – Effretikon. Er hat ursprünglich Maurer gelernt, die Berufsmaturität erworben und anschliessend als Polier gearbeitet. Danach hat er die Bauführerschule absolviert. Seine Freizeit widmet Jan Rüedi dem Sport.



Simone Marcio, Baufacharbeiter
ARGE ZOE
c/o Toneatti AG

Über 10 Jahre Erfahrung im Tiefbau bringt Simone Marcio mit; ebenso lange lebt er in der Schweiz. Als Baufachmann nimmt er verschiedene Aufgaben auf den Baustellen wahr und ist beispielsweise für Materiallieferungen zuständig. In seiner Freizeit geht Simone Marcio ins Fitnessstudio und betätigt sich als Personaltrainer.

Hinweise für Autobahnbenutzerinnen und -benutzer

- Beachten Sie die Verkehrsdurchsagen: Radio SRF und die Lokalradios halten Sie bezüglich aktueller Verkehrsbehinderungen auf dem Laufenden.
- Wenn es sich einrichten lässt: Meiden Sie die Spitzenzeiten von 6.30 bis 8.45 Uhr morgens (Fahrtrichtung Zürich) und 15.30 bis 18.30 Uhr abends (Fahrtrichtung St. Gallen).
- Beziehen sie alle Verkehrsmittel (auch ÖV und Fahrrad) in Ihr Mobilitätsverhalten mit ein.
- Nutzen Sie Ihre Spielräume bezüglich Fahrgemeinschaften und Fahrtenverzicht.

Jan Rüedi und Simone Marcio, Sie haben auf der Baustelle unterschiedliche Funktionen. Was sind Ihre Hauptaufgaben?

Jan Rüedi: Ich bin als Bauführer zuständig für alle administrativen Aufgaben. Ich überwache die Kosten und behalte das Budget im Auge. Zudem fällt die Koordination mit den Subunternehmern in meinen Tätigkeitsbereich. Ich lege Termine fest und schaue dafür, dass sie auch eingehalten werden. Und ich erstelle beispielsweise die Einsatzpläne.

Simone Marcio: Ich bin ständig mit unserem Bus unterwegs auf den verschiedenen Abschnitten der Baustelle. Ich liefere Material wie beispielsweise Kokosmatten für die Böschungssicherung, Schachtelemente und vor allem Wasser. Auf den Baustellen wird viel Wasser für die Arbeiten benötigt.

Was sind die besonderen Herausforderungen?

Jan Rüedi: An den meisten Stellen ist der Platz für die Bauarbeiten auf die Breite einer Fahrspur beschränkt. Dort führt auch der Baustellenverkehr durch. Wenn ein Lastwagen etwas anliefert, während ein Arbeiter mit Baggerarbeiten beschäftigt ist, wird es eng. Eine weitere Herausforderung ist die Arbeit unter grossem Zeitdruck: Ein Grossteil der Vorarbeiten müssen Ende Jahr beendet sein.

Simone Marcio: Da ich Material auf die verschiedenen Abschnitte der Baustelle liefere, bin ich ein gefragter Mann. Oft ist es so, dass alle gleichzeitig etwas von mir wollen. Den vielseitigen Bedürfnissen gerecht zu werden, ist eine Herausforderung.

Was macht die Arbeit interessant?

Jan Rüedi: Die engen Platzverhältnisse machen die Arbeit spannend: Die gesamte Baustellenlogistik muss genau geplant werden. Sämtliche Lieferungen und Abfahren werden so disponiert, dass die Arbeiten nicht behindert werden. Zum Teil muss aufgrund der Logistik und der Aufrechterhaltung aller Spuren während dem Tag ein Teil der Lieferungen und Abfahren Nachts bei gesperrter Spur erfolgen. Wenn Spuren gesperrt werden müssen, werden wir vom Strassenunterhalt unterstützt.

Simone Marcio: Meinen Job mache ich sehr gerne. Der Tiefbau ist spannend, weil ich viel Abwechslung habe. Ich kann Maschinen bedienen oder bin mit dem Bus unterwegs. Man kennt mich deshalb auf der ganzen Baustelle.

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
Infrastrukturfiliale Winterthur

Telefon +41 58 480 47 11
winterthur@astra.admin.ch
www.autobahnschweiz.ch

Oktober 2017